

Nossenhaus vollständig renoviert

Andermatt | Di, 15. Nov. 2016



In den vergangenen Monaten wurde an der Gotthardstrasse in Andermatt das historische Nossenhaus vollständig restauriert. Bei dem im Jahr 1620 errichteten Gebäude handelt es sich um eines der ältesten Wohnhäuser in Andermatt, das vom Dorfbrand im Jahre 1766 unversehrt geblieben ist.

Die sorgfältige Restaurierung durch den Architekten Ruedi Krähenbühl legte sämtliche Blockbauwände im Innern wie im Äussern frei, teilt die Justizdirektion mit. Historisch bedeutende Oberflächen, wie beispielsweise die Wandverkleidung eines Zimmers im 2. Wohngeschoss, das ein wertvolles Rankenmotiv aufweist, bleibt weiterhin sichtbar. Entstanden ist ein stimmungsvolles Gesamtwerk, das aussen die Gestalt des Gebäudes aus dem 17. Jahrhundert wiedergibt, im Innern jedoch eine neuzeitliche Wohnnutzung ermöglicht. Am vergangenen Donnerstag, 10. November, konnte das Gebäude unter kundiger Führung vom kantonalen Denkmalpfleger und dem Architekten besichtigt werden.

Mehr dazu in der UW-Ausgabe vom Mittwoch, 16. November 2016.

Kategorie: Gemeinden, Archiv

